

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Zahntechniker/in

Angebotstag:

11.05.2023

Uhrzeit:

8:00 bis 15:15 Uhr

Beschreibung

Beschreibung: Der Zahn der Zeit nagt eben auch an den echten Zähnen. Doch wer seinen Biss nicht ganz verlieren will, lässt sich einen entsprechenden Ersatz anfertigen. Der Weg geht über den Zahnarzt, der eng mit dem Zahntechniker zusammenarbeitet.

Arbeitsgrundlage sind Abformungen von Zähnen oder Kiefern und in Fachsprache verfasste Beschreibungen über Art und Ausführung des jeweiligen Auftrags. Von Kronen über Brücken bis zum kompletten Zahnersatz. Die Anfertigung, die zahlreiche Arbeitsgänge umfasst, erfordert naturwissenschaftliche Kenntnisse und gestalterische Fähigkeiten. Ganz wesentlich ist es, dass man in dem Bewusstsein handelt, Menschen zu helfen und deren Gesundheit wiederherzustellen. Der Zahntechniker braucht Geduld und Ausdauer, z. B. beim Modellieren am Artikulator.

Dieses Gerät simuliert Kiefergelenkfunktionen und Kaubewegungen. Dieser Beruf verlangt Fingerfertigkeit, Verantwortungsbewusstsein und die ständige Auseinandersetzung mit neuen Technologien und Methoden der Zahntechnik.

Ein Zahntechniker arbeitet mit den vielseitigsten Materialien: von Wachs und Gips über einfache und High-Tech-Kunststoffe bis hin zu hochfesten Spezial-Keramiken, von stahlähnlichen bis hin zu hochedlen Goldlegierungen. Als Zahntechniker muss man sich mit diesen Materialien auskennen und sie richtig einsetzen.

Dental Labor Volkmer GmbH & Co. KG

Salzbergener Straße 108

48431 Rheine

DE

Unternehmensdarstellung:

Das Labor Volkmer ...

Mit über 50 Jahren Erfahrung und höchstem Anspruch an Qualität und Service sind wir ein familiengeführtes Meisterlabor, welches zu den leistungsstärksten zahntechnischen Laboren in Deutschland gehört. Warum sind wir so gut geworden? Ganz klar - auf Grund unserer engagierten und tollen Mitarbeiter. Neben technisch zukunftsicherem Laborequipment, fairer Bezahlung, individueller Entwicklungsmöglichkeiten setzen wir vor allem auf ein vertrauensvolles Miteinander, Teamevents und eine gute Arbeitsatmosphäre.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Der Fortschritt macht auch vor dem Beruf des Zahntechnikers nicht halt. Schon heute sind Rechner, die Verfahrensabläufe steuern, aus keinem Labor mehr wegzudenken. In Zukunft wird die Herstellung von Zahnersatz stärker computerisiert, zum Beispiel beim Designen von Kronen und Brücken im CAD/CAM Verfahren und der anschließenden automatisierten Fertigung.

Dabei wird der Zahntechniker nicht überflüssig, sondern hat als Designer mit technischen und medizinischen Hintergrund Möglichkeiten, sich in die verschiedensten Richtungen weiterzuentwickeln.

Tätigkeit: Zahntechniker/innen arbeiten in Dentallabor.

Sie befassen sich mit der Herstellung von künstlichem Zahnersatz und kieferorthopädischen Apparaten. Sie leisten feinhandwerkliche Präzisionsarbeit.

Schulische Voraussetzungen: Qualifizierter Hauptschulabschluss, Realschulabschluss oder Abitur

Persönliche Anforderungen: Freude an Feinarbeit, geschickte Hände für genaues Arbeiten, gute Beobachtungsgabe, gutes Farbsehvermögen, räumliches Vorstellungsvermögen, Interesse an Naturwissenschaften und Technik, EDV Kenntnisse, Geduld und Ausdauer, Organisationsfähigkeit, Fähigkeit zu selbständiger Arbeit im Team, Dienstleistungsbewusstsein?

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Besonderheiten: Der Zahntechniker hilft in enger Zusammenarbeit mit dem Zahnarzt die Gesundheit des Menschen wiederherzustellen. Dieses Handwerk verlangt aufgeschlossene, geistig und manuell talentierte Menschen, mit der Fähigkeit sauber und genau zu arbeiten. Zahntechniker müssen die Verarbeitung der verschiedensten Materialien beherrschen und ein ästhetisches, gestalterisches und technisches Empfinden besitzen.

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre (42 Monate)

Ausbildungsart: Duale Berufsausbildung, geregelt nach Handwerksordnung (HwO)

Lernort: Betrieb und Berufsschule in Haltern

Schulische Bildung: 1 -2 Tage pro Woche an der Berufsfachschule in Haltern am See

Überbetriebliche Kurse zu verschiedenen Themen

Aufstiegchancen: Meister im Zahntechniker-Handwerk

Betriebswirt des Handwerks.

Studium Dentaltechnologie / Metallurgie

mit dem Abschluss Bachelor of science/FH

Betriebsinterne Aufstiegsmöglichkeiten?

Veranstaltungsort:

Salzbergener Straße 108
48431 Rheine

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Berufsfeld:

Technik, Technologiefelder

Anzahl Plätze gesamt:

3

Anzahl Plätze noch verfügbar:

3

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

